



Heiliger Christopherus
Quelle: Wikimedia

Stoffelbergkapelle

Eine Reise ist ein Trunk aus der Quelle des Lebens

Christian Friedrich Hebbel, (1813 - 1863)

Was erwartet uns auf unserem Weg?

Reisen war in früheren Tagen kein reines Vergnügen. Die Straßen waren holprig und unterwegs drohten ständig Gefahren von schlechtem Wetter, Wagenbruch und Wegelagerern. Die Reisenden waren auf Schutz angewiesen. Gegen Überfälle sollte der kostenpflichtige Geleitschutz der Fürstentümer helfen. Um gutes Wetter und sichere Heimkehr betete man hier in der Kapelle.

Die Stoffelbergkapelle

Da der Name Stoffelberg bereits für das 14. Jh. nachgewiesen ist, dürfte hier bereits damals eine dem Hl. Christophorus, dem Patron der Reisenden, geweihte

Kapelle bestanden haben. Sicher belegt ist sie seit 1496. Seit 1931 ist die Kapelle am Pfingstmontag Ziel der Ehinger Pfingstwallfahrt.

Die Anhöhe wird schon 1390 ‚Stoferbuch‘ genannt. Es ist anzunehmen, dass schon damals an dem Straßenübergang eine Kapelle stand, die dem Hl. Christophorus gewidmet war.



Hieronymus Bosch, Christophorus
Quelle: www.heiligenlexikon.de

Der Geleitstein

Nur wenig beachtet steht, etwa 5 Meter südwestlich von der Stoffelbergkapelle, ein geschichtlich bedeutender sogenannter Geleitstein.

Er markiert die Grenze des Geleitrechtes auf der Landstraße von Münsingen nach Ehingen zwischen dem Herzogtum Württemberg und Vorderösterreich.



Der Geleitstein am Stoffelberg
Quelle: O. Rechtsteiner

Das Alter des Geleitsteins ist unbekannt. 1795 wird er in den Ehinger Forstkarten als ‚Kleidstein‘ bezeichnet. Vermutlich wurde er nach dem Übergang des Geleitrechtes an Württemberg um 1500 angebracht. Ein auf der Westseite eingemeißeltes ‚W‘ lässt darauf schließen.

Denkanstoß

Die Stoffelbergkapelle ist ein innerer Rastplatz für Reisende und Wanderer. Welche Gefahren befürchten Sie auf Ihrem Weg? Bitten Sie den Heiligen Christophorus um Schutz für Ihren Weg.



Ein Gemeinschaftsprojekt der Ortschaften Altsteußlingen, Dächingen, Erbsetten, Frankenhofen, Granheim, Mundingen, der Stadt Ehingen (Donau), gefördert vom Biosphärengebiet Schwäbische Alb

www.besinnungswege-ehinger-alb.de



Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



www.biosphaerengebiet-alb.de